

# Massveränderungen

Stanzteile Größenveränderung:

Sehr häufig verändern gestanzte Lederteile ihre Form unter Einwirkung von verschiedensten Optionen. Besonders kritisch ist dabei die Flächenveränderung oder die Formstabilität durch Schwankungen des Wassergehaltes im Leder. Dazu beitragen können klimatisch ungünstige Verhältnisse die bei trockenen Konditionen zum Schrumpfen der Lederfläche oder zum Verhärten der Ledermatrix führen können. Bei feuchten Konditionen kann ein Wachsen der Fläche oder Verformen folglich sein.

Insbesondere Klimawechselzustände mit Schwankungen in der Lagertemperatur und Feuchtigkeit sind extreme Einflussgrößen.

Die Nachgerbung mit pflanzlichen und synthetischen Nachgerbstoffen trägt massiv zur Verbesserung der Formstabilität und der Maßgenauigkeit bei klimatischen Veränderungen bei. Dieser Effekt wird besonders dann verbessert, wenn zusätzlich auch noch natürliche Wachse (hochwertige Wollfette) oder Lecithine, bzw. auch ausgesuchte weichmachende Polymere anteilmäßig während der Wet-End Prozesse eingesetzt werden.

Dieser anteilige Einsatz kann zur dauerhaften Egalisierung von Wassergehalten beitragen. Ebenfalls hilfreich zur Formstabilität und Beibehaltung der Maßgenauigkeit von Stanzteilen sind Fleischseitenappreturen (Aasseitenappreturen). Nicht nur wegen der notwendigen Wachsanteile und Polymerisate in der Fleischseitenzurichtung – und der damit verbundenen Wasserspeicherung – sondern auch wegen der faserstützenden Wirkung. Die gute Verschmelzung oder Einschmelzung der Binderschicht in die Fasern der Fleischseite trägt dazu bei.

Die Vakuumtrocknung von Leder bietet hinsichtlich der Formstabilität und Maßgenauigkeit von Stanzteilen Vorteile. Diese schnelle Fixierung des Faserverbundes verspricht ein hohes Formhaltevermögen und weniger Schwankungsbereitschaft wenn die Nachgerbung, Fettung und Wasserspeicherungshilfe gut kombiniert wurde. Auch Hydrophobierungsmittel auf Fett - polymerer Basis senken zwar die Hydrophilität können aber einen eingestellten Wassergehalt sehr gut und lange halten, ohne Austrocknung oder Durchfeuchtung erleiden zu müssen.

Die Verwendung von konventionellen Ausreckmaschinen als mechanische Streckung vor dem Trocknen der Leder ist problemlos möglich, sollte aber unmittelbar vor der Trocknung erfolgen.

siehe: [Normklima Normklimat](#)

---

## Kategorien:

[Alle-Seiten](#), [Gesamt](#), [Lederpruefung](#), [Lederfehler](#)

## Quellenangabe:

[Quellenangabe zum Inhalt](#)

## Zitierpflicht und Verwendung / kommerzielle Nutzung

Bei der Verwendung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) besteht eine Zitierpflicht gemäß Lizenz [CC Attribution-Share Alike 4.0 International](#). Informationen dazu finden Sie hier [Zitierpflicht bei Verwendung von Inhalten aus Lederpedia.de](#). Für die kommerzielle Nutzung von Inhalten aus [Lederpedia.de](#) muss zuvor eine schriftliche Zustimmung ([Anfrage via Kontaktformular](#)) zwingend erfolgen.

---

[www.Lederpedia.de](http://www.Lederpedia.de) - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Eine freie Enzyklopädie und Informationsseite über Leder, Ledertechnik, Lederbegriffe, Lederpflege, Lederreinigung, Lederverarbeitung, Lederherstellung und Ledertechnologie

---

From:

<https://www.lederpedia.de/> - Lederpedia - Lederwiki - Lederlexikon

Permanent link:

<https://www.lederpedia.de/lederfehler/massveraenderungen>

Last update: **2019/04/28 09:10**

